



# Pressespiegel

## Zeitungsartikel:

- Seite 1:** Cannstatter Zeitung – Baseball
- Seite 2:** Cannstatter Zeitung - Tennis
- Seite 3:** Cannstatter Zeitung – Todesanzeige Dorothea Ziemssen

Alle Berichte finden Sie auch auf unserer Facebook Seite und auf unserer Homepage unter <http://tvcannstatt.de/ueber-den-tvc/presse-publikationen>

Gerne können Sie ihre Berichte direkt an [s.lederer@tvcannstatt.de](mailto:s.lederer@tvcannstatt.de) senden.





Datum: 17.07.2019  
 Zeitung: Cannstatter Zeitung

## Auch Vögel sind vor den Reds nicht sicher

Stuttgarter Baseball-Bundesligist gewinnt in der Abstiegsrunde beide Partien gegen Saarlouis deutlich

Von Kodimey Awokou

Die Baseballer des TV Cannstatt, die Stuttgart Reds, konnten relativ entspannt in die Heimpartien gegen die Saarlouis Hornets gehen, da sie die Tabelle der Playdowns anführen und ein Abstieg der Roten somit frühzeitig abgewehrt wurde. Ganz anders die Situation bei den Gästen aus dem Saarland, die dringend einen Sieg aus Stuttgart entführen mussten, um ihre Chance auf den Klassenerhalt zu bewahren. Mit einer beeindruckenden Offensive gewannen die Stuttgarter aber beide Spiele eindeutig und verteidigten somit den ersten Platz der Playdown-Tabelle.

Zum ersten Mal auf dem Wurfhügel als Starting Pitcher für die Reds stand ein Stuttgarter Eigengewächs, das schon seit dem Schüler-Alter bei den Baseballern aus Cannstatt spielt: Yannick Witt. Der 16-jährige Junioren-Nationalspieler zeigte bei seinem ersten Start in der Bundesliga eine sehr starke Leistung. Witt ließ in den ersten beiden Innings nichts zu und konnte sich bei Ground- und Flyballs auf seine erfahrenen Teamkollegen verlassen. Mit einem 3-Run-Homerun in der unteren Hälfte des ersten Innings, eröffnete First Baseman Xavier Gonzales direkt das rote Offensiv-Feuerverk, welches das gesamte Spiel hinweg zünden sollte. Hornets-Pitcher Müller bekam die Stuttgarter Schlagmänner nicht in den Griff und so arbeiteten sich die Cannstatter Hit für Hit über die Bases. Ob mit Line-Drives durchs Infield, die dann durch Errors der Gäste oder Sacrifice Flies der Teamkollegen zu Punkten führten oder durch Walks, die sie

**Das erklärte Ziel von Headcoach Greg Lemon ist es, die Playdowns an der Tabellenspitze abzuschließen.**

durch kluges Verhalten am Schlagmal ziehen konnten – die Reds waren nicht aufzuhalten. Im dritten Inning allein waren es drei Walks infolge, aus denen die Reds mit vier Hits im Inning sechs Runs erzielten. Die Defensive der Reds spielte weiter stark auf und beendete die obere Hälfte des vierten Innings mit einem sauberen Doubleplay wie aus dem Lehrbuch. Mit einem



Reds-Nachwuchstalente Yannick Witt zeigte bei seinem ersten Start vom Wurfhügel eine starke Leistung.

Foto: Iris Drobny (2)

weiteren 3-Run-Homerun im vierten Inning erhöhte Catcher Riley Moore spektakulär auf den Zwischenstand von 13:1. Von hier an war für die Gäste aus Saarlouis nichts mehr zu holen. Im fünften Inning kam es noch dicker für die Saarländer: Mit vier Walks und drei Wild Pitches, dazu noch tollen Treffern von Fabian Beck – ebenfalls aus der Talentschmiede der Reds, der seinen ersten Bundesligastart mit einem Base Hit krönte – und Daniel Zeller, brachten die Cannstatter fünf weitere Runs auf das Scoreboard. Das Spiel wurde dank der Mercy-Rule vorzeitig beendet – Endstand 18:1.

Dem ersten Schlagmann der Hornets gelang zu Beginn von Spiel 2 direkt ein Homerun gegen den Stuttgarter Starting Pitcher und Routinier Ruben Kratky. Jedoch

war Kratky mit all seiner Erfahrung nicht aus der Ruhe zu bringen. Auf die Defensive der Roten war erneut Verlass und so war den Angriffsbemühungen der Hornets vorerst Einhalt geboten. Mit einem Homerun meldete die Offensive der Reds aber direkt an, dass sie hier auch das zweite Spiel gewinnen will. Wie im ersten Spiel war es Riley Moore, der die Kugel aus dem Park donnerte, diesmal übers Centerfield, knapp an einem Vogel vorbei. Der sucht sich in Zukunft sicher eine neue Strecke aus. Catcher Andrija Tomic eröffnete die untere Hälfte des 3. Innings mit einem Double. Der darauffolgenden Walk und der Hit von Gonzales bescherten den Stuttgartern drei weitere Runs. Durch ein Missverständnis im Infield der Reds brachten die Gäste im Folge-Inning zwei weitere Runs über die Platte zum 4:3 aus Sicht der Reds. Mit einem weiteren Run im 5. und gleich vier Runs im 6. Inning bauten die

Reds ihre Führung jedoch weiter aus. Mit nur drei abgegebenen Runs ging Kratky unter dem Applaus der Fans vom Wurfhügel und übergab den Ball an Yannis Weber. Der brachte sein Team mit einem Flyout aus dem Spieldurchlauf. Am Schlag hatten die Reds nach wie vor noch nicht genug und packten im 8. Inning noch einmal drei Runs drauf. Die zwei von den Saarlouis Hornets erzielten Punkte im neunten Inning taten der guten Stimmung im TVC-Ballpark keinen Abbruch, da sie den klaren Sieg der Reds nicht mehr gefährden konnten. – Endstand 12:5.

Das erklärte Ziel von Reds-Headcoach Greg Lemon ist es, die Playdowns an der Tabellenspitze abzuschließen. Diesem Ziel sind die Baseballer vom TVC mit einer insgesamt sehr starken Leistung einen guten Schritt näher gekommen. Am Sonntag, 21. Juli, geht es für die Reds in Saarlouis erneut gegen die Hornets.



Datum: 17.07.2015

Zeitung: Cannstatter Zeitung

## Spannung vor dem letzten Spieltag

Die Tennis-Herren und die Herren 70 des TV Cannstatt haben noch Aufstiegschancen

Im letzten Heimspiel der Saison gewannen die Herren 1 des TV Cannstatt mit 5:4 gegen den TCDoggenburg 3. Als Tabellenzweiter hinter dem Cannstatter Tennisclub 2 bleiben sie weiterhin auf Aufstiegskurs in ihrer Gruppe in der Bezirksliga. Das mit Spannung erwartete Derby am letzten Spieltag wird entscheiden, welcher Cannstatter Verein den Aufstieg perfekt macht.

Pascal Solisch war im Spitzeneinzel der Souverän auf dem Platz. Er ließ seinem Gegner beim 6:2- und 6:0-Sieg nicht den Hauch einer Chance. Auch Oliver Mayer war an Nummer 2 seinem jungen Gegner, der sich zwar vor allem im ersten Satz tapfer wehrte, mit 6:4 und 6:0 am Ende doch deutlich überlegen. Carlo Matucci unterlag in seinem Match etwas unglücklich nach 6:4 und 3:6 im Match-Tiebreak mit 7:10. Da Matthias Kittel und Andreas Merkle ihre Einzel jeweils in zwei Sätzen relativ deutlich verloren, mussten die Doppel die Entscheidung bringen. Da sowohl Pascal Solisch und

Carlo Matucci als auch Oliver Mayer und Patrick Solisch ihre Doppel jeweils in zwei Sätzen für sich entscheiden konnten, war der knappe Cannstatter 5:4-Sieg gesichert, auch wenn Matthias Kittel und Andreas Merkle ihr Doppel deutlich verloren hatten.

Trotz ihrer 2:4-Niederlage im Auswärtsspiel gegen den TC Bietigheim bleiben die Herren 70 des TV Cannstatt weiterhin Tabellenführer ihrer Gruppe in der Verbandsstaffel. Somit entscheidet der letzte Spieltag, an dem die Cannstatter spielfrei sind, ob der fast schon sicher geglaubte Aufstieg in die Oberligastaffel auch Realität wird. Wieder einmal bewies Joachim Mayer seine Extraklasse. Er dominierte seinen Gegner und ließ ihm beim 6:1- und 6:1-Sieg nicht den Hauch einer Chance. Nachdem Helmut Rembold trotz heftiger Gegenwehr den zweiten Satz im Tiebreak verloren hatte, zeigte Peter Hartenstein wiederum eine starke kämpferische Leistung. Nach 5:7 und 6:4 gewann er den Match-Tiebreak mit 10:4 und blieb damit

in der ganzen Saison unbesiegt. Da Horst Gottschalk sein Einzel in zwei Sätzen klar verloren hatte, mussten die Doppel die Entscheidung bringen. Jedoch verloren Joachim Mayer und Norbert Reinhold das erste Doppel überraschend deutlich mit 1:6 und 2:6. Da auch das zweite Doppel – trotz jeweils klarer Führung der Cannstatter in beiden Sätzen – nach hartem Kampf unglücklich mit 5:7 und 5:7 verloren ging, war die Niederlage der TVC-Herren besiegelt.

Erwähnenswert aus Cannstatter Sicht ist noch der Sieg der Juniorin Neda Sehhat im Spitzen-Einzel bei der deutlichen 1:5-Niederlage gegen den Tabellenführer TA Stuttgart 95. Neda Sehhat zeigte an Nummer 1 eine starke kämpferische und spielerische Leistung, als sie ihre Gegnerin mit einer deutlich besseren Leistungsklasse nach 3:6 und 6:3 im Match-Tiebreak mit 10:5 nervenstark bezwang. Die Juniorinnen vom Schnarrenberg belegen in ihrer Gruppe der Staffelliga einen guten dritten Platz.

(Hansjörg Zitt)



Joachim Mayer und die Herren 70 des TV Cannstatt haben noch Chancen auf den Aufstieg, haben am letzten Spieltag aber frei.  
Foto: TV Cannstatt



Datum: 20.07.2018  
Zeitung: Cannstatter Zeitung



Der Turnverein Cannstatt 1846 e. V. trauert um sein Ehrenmitglied  
und Sportpionierin der Landeshauptstadt Stuttgart

## Dorothea Ziemssen

geb. Eberhardt  
19. 2. 1921 – 2. 6. 2019

Als Sportpionierin der Landeshauptstadt Stuttgart und ältestes Mitglied  
hat sie den Turnverein Cannstatt 1846 e. V. während der vergangenen  
69 Jahre wesentlich mitgeprägt.

Sie hinterlässt bei uns eine große Lücke.  
Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Das Präsidium                      In stillem Gedenken  
Der Ehrenrat                      Die Geschäftsführung